

# RS OGH 1992/11/12 7Ob631/92, 6Ob518/93, 1Ob562/93, 8Ob535/93, 1Ob574/94 (1Ob575/94), 7Ob573/95, 1Ob5

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.11.1992

## Norm

ZPO idF WGN 1989 §502 Abs3 Z2 K

ZPO idF WGN 1997 §502 Abs5 Z2 I

MRG §33 Abs2

MRG §33 Abs3

## Rechtssatz

Durch die Formulierung "wenn dabei" im § 502 Abs 3 (nunmehr: Abs 5) Z 2 ZPO sollte ausgedrückt werden, dass unter die Ausnahme von der wertmäßigen Revisionsbeschränkung nicht nur der Ausspruch über die Kündigung, die Räumung oder das Bestehen oder Nichtbestehen des Vertrags fällt, sondern auch die gleichzeitige Entscheidung über andere Ansprüche, soweit sie unter § 49 Abs 2 Z 5 JN fallen, also etwa über einen Anspruch auf Zahlung (rückständigen) Mietzinses. Solche anderen bestandrechtlichen Fragen hängen mit der Frage der Auflösung des Bestandvertrages meist so eng zusammen - oft ist der eine Anspruch für den anderen präjudiziell - dass ein getrenntes Schicksal in der Anfechtbarkeit unbefriedigend wäre.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 631/92

Entscheidungstext OGH 12.11.1992 7 Ob 631/92

Veröff: WoBI 1993,104

- 6 Ob 518/93

Entscheidungstext OGH 25.03.1993 6 Ob 518/93

- 1 Ob 562/93

Entscheidungstext OGH 21.09.1993 1 Ob 562/93

nur: Durch die Formulierung "wenn dabei" im § 502 Abs 3 Z 2 ZPO sollte ausgedrückt werden, dass unter die Ausnahme von der wertmäßigen Revisionsbeschränkung nicht nur der Ausspruch über die Kündigung, die Räumung oder das Bestehen oder Nichtbestehen des Vertrags fällt, sondern auch die gleichzeitige Entscheidung über andere Ansprüche, soweit sie unter § 49 Abs 2 Z 5 JN fallen, also etwa über einen Anspruch auf Zahlung (rückständigen) Mietzinses. (T1)

- 8 Ob 535/93

Entscheidungstext OGH 13.10.1994 8 Ob 535/93

Vgl; nur T1; Beisatz: Dies ist somit dann nicht der Fall, wenn das Bestehen oder Nichtbestehen eines Bestandvertrages nicht Entscheidungsgegenstand ist, sondern das Begehren ausschließlich auf Zahlung eines Mietzinserhöhungsbetrags gerichtet ist. (T2)

- 1 Ob 574/94

Entscheidungstext OGH 22.06.1994 1 Ob 574/94

nur T1

- 7 Ob 573/95

Entscheidungstext OGH 06.09.1995 7 Ob 573/95

nur T1

- 1 Ob 505/96

Entscheidungstext OGH 27.02.1996 1 Ob 505/96

Beis wie T2

- 5 Ob 74/97m

Entscheidungstext OGH 11.03.1997 5 Ob 74/97m

- 6 Ob 164/01p

Entscheidungstext OGH 05.07.2001 6 Ob 164/01p

Auch; nur T1; Beisatz: Wurde mit dem angefochtenen Urteil nur über das Begehren auf Zahlung von rückständigem Mietzins und Betriebskosten entschieden, kommt die Ausnahmeregelung des § 502 Abs 5 Z 2 ZPO nicht zum Tragen. Die Präjudizialität der Entscheidung über den Mietzinsrückstand für den verbundenen Räumungsstreit steht dem nicht entgegen. (T3)

- 8 Ob 176/01t

Entscheidungstext OGH 25.10.2001 8 Ob 176/01t

Beisatz: Das im Räumungsverfahren über den Zwischenstreit über die Höhe des Mietzinsrückstands ergangene Teilurteil ist, wenn der Streitwert zwar nicht S 260.000,- aber S 52.000,- übersteigt, mit außerordentlicher Revision anfechtbar. (T4)

- 7 Ob 235/04s

Entscheidungstext OGH 15.12.2004 7 Ob 235/04s

Vgl; nur T1; Beisatz: Dies ist bei einer ausschließlich auf Zahlung gerichteten Klage ohne gleichzeitige Entscheidung über die Kündigung, Räumung oder des Bestehens oder Nichtbestehens des Bestandvertrages nicht der Fall. (T5)

- 6 Ob 137/05y

Entscheidungstext OGH 23.06.2005 6 Ob 137/05y

Vgl auch; Beisatz: Die Revisionsbeschränkung nach § 502 Abs 3 ZPO gilt auch für die unter § 49 Abs 2 Z 5 JN fallenden Streitigkeiten, außer es wird dabei über eine Kündigung, über eine Räumung oder über das Bestehen oder Nichtbestehen des Vertrags entschieden (§ 502 Abs 5 Z 2 ZPO); Hier: Kosten der Vertragserrichtung. (T6)

- 1 Ob 177/05v

Entscheidungstext OGH 22.11.2005 1 Ob 177/05v

Vgl auch; Beisatz: Die Entscheidung über ein mit dem Räumungsbegehren verbundenes Mietzinszahlungsbegehren, bei dem der Entscheidungsgegenstand zweiter Instanz EUR 4.000,- nicht übersteigt, kann durch die Erlassung eines Teilurteils nicht einer Anfechtung in dritter Instanz entzogen werden, wenn im gleichen Verfahren noch über die Rechtswirksamkeit einer gerichtlichen Kündigung oder die Räumung zu erkennen ist. (T7)

- 3 Ob 261/05m

Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 261/05m

Vgl auch; Beisatz: Der gemäß § 502 Abs 5 Z 2 ZPO privilegierte Zugang zum Obersten Gerichtshof ist nur dann anzuwenden, wenn etwa ein Anspruch auf Zahlung rückständigen Mietzinses gemeinsam mit einem Räumungsanspruch im gleichen Verfahren geltend gemacht wurde, nicht jedoch, wenn die Verfahren über zwei getrennte Klagen auf Räumung und Zahlung des Mietzinses zur gemeinsamen Verhandlung und Entscheidung verbunden wurden. (T8)

- 6 Ob 24/06g

Entscheidungstext OGH 09.03.2006 6 Ob 24/06g

- 7 Ob 9/06h

Entscheidungstext OGH 26.04.2006 7 Ob 9/06h

Vgl; Beis wie T5

- 1 Ob 161/07v

Entscheidungstext OGH 29.11.2007 1 Ob 161/07v

Beis wie T7

- 4 Ob 52/08p

Entscheidungstext OGH 20.05.2008 4 Ob 52/08p

Auch; Beisatz: Nach herrschender Ansicht besteht gemäß § 502 Abs 5 Z 2 ZPO unter anderem dann ein privilegierter - weil streitwertunabhängiger - Zugang zum Obersten Gerichtshof, wenn - wie hier - ein Anspruch auf Zahlung rückständigen Mietzinses zusammen mit einem Räumungsanspruch im gleichen Verfahren geltend gemacht wurde. (T9)

- 3 Ob 170/08h

Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 170/08h

Vgl; Beis wie T8

- 5 Ob 219/08d

Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 219/08d

Auch; Beis wie T8; Beis wie T9

- 2 Ob 17/09b

Entscheidungstext OGH 19.02.2009 2 Ob 17/09b

Auch; Beis wie T8

- 8 Ob 73/09g

Entscheidungstext OGH 18.06.2009 8 Ob 73/09g

Vgl auch; Beis wie T6 nur: Die Revisionsbeschränkung nach § 502 Abs 3 ZPO gilt auch für die unter § 49 Abs 2 Z 5 JN fallenden Streitigkeiten, außer es wird dabei über eine Kündigung, über eine Räumung oder über das Bestehen oder Nichtbestehen des Vertrags entschieden (§ 502 Abs 5 Z 2 ZPO). (T10)

Beisatz: Hier: Revision als jedenfalls unzulässig zurückgewiesen. (T11)

- 5 Ob 250/09i

Entscheidungstext OGH 15.12.2009 5 Ob 250/09i

Auch; Beis ähnlich wie T7, Beisatz: Hier: Teilurteil über Betriebskostenrückstände. (T12)

- 7 Ob 238/10s

Entscheidungstext OGH 19.01.2011 7 Ob 238/10s

Auch

- 6 Ob 107/11w

Entscheidungstext OGH 16.06.2011 6 Ob 107/11w

Vgl; Beis wie T2

- 1 Ob 55/11m

Entscheidungstext OGH 24.05.2011 1 Ob 55/11m

Auch; nur T1; Beis wie T7

- 1 Ob 159/12g

Entscheidungstext OGH 06.09.2012 1 Ob 159/12g

Auch; Beis wie T9

- 10 Ob 14/13a

Entscheidungstext OGH 28.05.2013 10 Ob 14/13a

Beisatz: Hier: Räumungsbegehren verbunden mit einem Anspruch auf Zahlung von Betriebskostenrückständen. (T13)

- 2 Ob 46/13y

Entscheidungstext OGH 04.04.2013 2 Ob 46/13y

Beis wie T5

- 3 Ob 47/13b

Entscheidungstext OGH 19.06.2013 3 Ob 47/13b

Auch; Beis wie T7

- 2 Ob 164/12z

Entscheidungstext OGH 29.08.2013 2 Ob 164/12z

Auch; Beis wie T9

- 1 Ob 176/13h

Entscheidungstext OGH 17.10.2013 1 Ob 176/13h

Vgl auch

- 2 Ob 54/14a

Entscheidungstext OGH 28.03.2014 2 Ob 54/14a

Vgl; Beisatz: Voraussetzung für das Vorliegen einer Rechtssache nach § 49 Abs 2 Z 5 JN ist grundsätzlich, dass es sich um einen Streit unmittelbar zwischen den Parteien des Bestandverhältnisses handelt. Ein Rechtsstreit zwischen Mietern (so auch zwischen dem gegenwärtigen und dem künftigen Mieter) fällt dagegen nicht unter den Zuständigkeitstatbestand. (T14)

- 3 Ob 228/14x

Entscheidungstext OGH 21.01.2015 3 Ob 228/14x

Auch; Beis wie T8

- 3 Ob 85/15v

Entscheidungstext OGH 16.03.2016 3 Ob 85/15v

Auch; Beis wie T7; Veröff: SZ 2016/30

- 9 Ob 36/16h

Entscheidungstext OGH 24.06.2016 9 Ob 36/16h

Auch; Beis wie T5

- 2 Ob 135/16s

Entscheidungstext OGH 05.08.2016 2 Ob 135/16s

Vgl auch; Beis wie T5

- 6 Ob 5/18f

Entscheidungstext OGH 17.01.2018 6 Ob 5/18f

Vgl; Beis ähnlich wie T8

- 1 Ob 223/17a

Entscheidungstext OGH 30.01.2018 1 Ob 223/17a

Auch; Beisatz: Da es auch im Übergabsverfahren materiell um die Frage einer allfälligen Räumungsverpflichtung geht, fallen auch Entscheidungen über einen Übergabsauftrag unter die Ausnahmebestimmung des § 502 Abs 5 ZPO. (T15)

- 9 Ob 43/18s

Entscheidungstext OGH 28.06.2018 9 Ob 43/18s

Auch; Beis wie T5

- 9 Ob 28/20p

Entscheidungstext OGH 29.07.2020 9 Ob 28/20p

Beis wie T5

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0042922

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

05.10.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)